

	<p>Objekt: Schale mit Mauresken-Dekor</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Antike bis Historismus</p> <p>Inventarnummer: 1908.164</p>
--	--

Beschreibung

Reliefzinn.Schale mit vertieftem Spiegel, konvex gewölbtem Umbo und horizontal verlaufender Fahne. Im Spiegel Pfeifen- und Eierstabdekor und Bordüren mit Arabesken. In einer glatten Zone punziert in Versalien: "DIESES GIESBECKEN . HAT SIMON BETER . REIN . HARD . DIESER . KIRCHEN ZÜLEINA VER . EHRET GESCHEN . IM JAR CHRISTI . 1648". Auf der Fahne drei Ornamentzonen in Hochrelief (Pfeifen- und Eierstabdekor), sowie in Flachrelief eine Bordüre mit Arabesken, kleinen Blättchen und drei Kannen mit den Initialen "IK".Die Verbindung des flachen Arabeskenreliefs und des sich erhaben davon abhebenden Pfeifen- und Eierstabdekors, das wohl von Lyoneser Zinnarbeiten herzuleiten ist, findet in Nürnberg großen Anklang und wird in der Folgezeit häufig angewendet. Ankauf 1908. Ehemals Slg. Julius Zöllner, Leipzig

Grunddaten

Material/Technik:	Zinn
Maße:	Durchmesser: 44,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1575-1595
	wer	
	wo	Nürnberg

Schlagworte

- Maureske
- Widmung